

O.Schell, Bergische Zauberformeln  
(in Zs.d.Ver.f.Vkde.16/1906)

S.176

### Gegen das Fieber.

Wann Einer das Kalte Fieber Hatt mit worte das Fieber zu vertreiben. Derjenige der das Kalte Fieber Hat muss gehen, wo Weise Nesseln blume stehen und sein wasser auf die nesseln blume machen, und sprechen:

Hier mach ich mein wasser auf diesen Samen  
In allen Fieber Namen,  
das Fieber will mich meiden  
bis das ich Komm, und will die Sonne abschneiden,  
Im Namen gottes des Vatters und des Sohns und des  
Heiligen geistes amen,

und dann das gebett des Hr. darauf gethan, und dann von der grunde weg gegangen, und nicht wieder auf den grund gegangen, sonst wird es wieder kommen das Kalte Fieber und sonst wird es weg bleiben von den menschen.

(Elberfelder Rechenbuch, Ende des 18.Jhs.).